

Bewertung von Schäden an Gebäuden – DEKRA zertifizierte/r Bauschadenbewerter/in



Alles im grünen Bereich.

A man with short brown hair and a beard, wearing a grey and green DEKRA uniform jacket, is looking towards the left. He is standing in what appears to be a construction or renovation site, with a window frame visible in the foreground.

DEKRA

Mit unserer Personenzertifizierung bestätigen wir Ihre Kompetenz als Bewerter/in von Schäden an Gebäuden.

Ihr Nutzen

Durch unsere unabhängige Zertifizierung gemäß dem Personenzertifizierungsprogramm DEKRA belegen Sie, dass Sie die Anforderungen an Bauschadenbewerter/innen umfassend erfüllen.

Als DEKRA zertifizierter Bauschadensbewerter/in zeigen Sie, dass Sie Schäden oder Mängel an Gebäuden exakt bestimmen und deren Ursachen, Umfang und Folgen sicher bewerten können. Wir überprüfen und bestätigen Ihre fachliche Kompetenz in einem transparenten, unabhängigen Verfahren mittels speziell für diesen Bereich entworfener Fragen und Aufgaben.

Unsere Zertifizierung richtet sich sowohl an Bauingenieure, Architekten, Techniker, Handwerksmeister und qualifizierte Fachkräfte mit ausreichend Berufserfahrung aus dem Bau bzw. Baunebengewerbe.

Ihre Vorteile

Mit einer DEKRA Personenzertifizierung verfügen Sie über einen neutralen Nachweis, der die nötigen Kompetenzen und Qualifikationen für Ihre tägliche Arbeit bestätigt. Das Vertrauen sowohl bei Kunden als auch bei Geschäftspartnern wird gesteigert. Zeigen Sie, dass Sie mit den Anforderungen des Marktes optimal Schritt halten können und erlangen Sie dadurch einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Marktteilnehmern.

Die Zulassungsvoraussetzungen

Zum Erreichen der Zertifizierung als Bauschadenbewerter/innen sind folgende Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen:

- Abgeschlossenes Studium an einer Technischen Universität oder Fachhochschule (Architektur, Bauingenieurwesen, Baubiologie) und mindestens eine 3-jährige baubezogene praktische Tätigkeit innerhalb der letzten 5 Jahre

oder

- Abgeschlossene Ausbildung als Handwerksmeister oder Techniker aus dem Bau- oder Baunebengewerbe und eine mindestens 5-jährige baubezogene Tätigkeit innerhalb der letzten 8 Jahre

oder

- selbständige Tätigkeit im Bau- oder Baunebengewerbe und eine mindestens 5-jährige baubezogene praktische Tätigkeit innerhalb der letzten 8 Jahre sowie eine gesonderte Eignungsprüfung

und

- Nachweis der Qualifikation durch Teilnahme an einer DEKRA-anerkannten Schulung

Die Prüfungsthemen

- Anlass und Zweck einer Bauschadenbewertung
- Begriffe wie Mangel, Schaden, Gewährleistung, Haftung
- Aufbau und Inhalt einer Bauschadenbewertung
- Haftung und sonstige Rechtsvorschriften
- Feuchteschutz
- Wärmeschutz
- Schallschutz
- Brandschutz
- Schadensursachen und Folgen

Durchführung der Prüfung

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

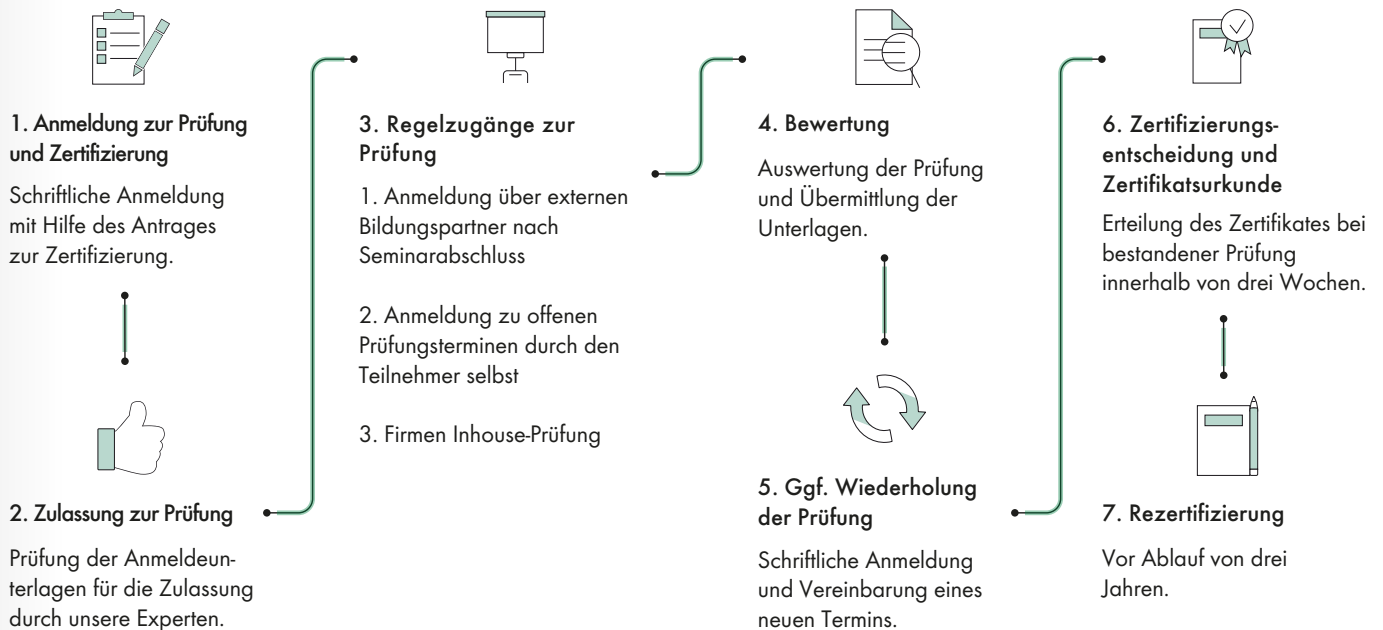
- Teil 1: Schriftliche Prüfung (Multiple Choice Fragen), Dauer: 60 Minuten
- Teil 2: Bearbeitung verschiedener Aufgabenstellungen in Heimarbeit

Die Prüfung gilt als bestanden, soweit mindestens 66 % der Höchstpunktzahl in jedem Prüfungsteil erreicht wurden.

Mit erfolgreichem Bestehen der Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat, gültig für 3 Jahre.

Um das Zertifikat auf Antrag um weitere 3 Jahre zu verlängern (Rezertifizierung), muss der Zertifikatsinhaber den Besuch einer Weiterbildungsveranstaltung von mindestens 16 Stunden nachweisen. Zusätzlich sind zwei Bauschadenbewertungen, die im Laufe der Zertifikatsgültigkeit erarbeitet wurden, vorzulegen. Diese müssen positiv bewertet werden.

Ihr Weg zum zertifizierten Bauschadenbewerter



Sie interessieren sich für eine Personenzertifizierung als Bauschadenbewerter/in und möchten mehr dazu erfahren?
Sprechen Sie uns an und informieren Sie sich noch heute!

DEKRA Certification GmbH

Personenzertifizierung

Alt-Moabit 59-61

10555 Berlin

Telefon +49 30 9860987-114

Mobil +49 151 18877805

Mail perszert@dekra.com

Web www.dekra.de/personenzertifizierungen